

Mein Herbst

Ach bunter Herbst, erfülle mir meine Luft
Erfreue mich mit mildem Herbstes Duft
Da um meine Seele ein leises Rauschen
Möchte mein Herz den Klängen lauschen
Sanfter Wind fährt durch des Baumes Glanze
In deinem Winde hebt sich alles zum Tanze
Auch über Wälder führt dein Leichtgesang
Beflügelt sei, ach, mein lästig, schwerer Gang
Oh, treib' mit mir hinaus bis in alle Welt
Dass Blatt um Blatt auf meine Flügel fällt
Möcht' fliegen über rot-goldene Wälder
Süßer Herbst, führe mich über weite Felder
An deiner Hand, oh, ohne schwere Last
Verweile ich ewig stille, in Ruhe, Rast
Ach bunter Herbst, lass sie hinüber gleiten
Meine Seele auf schöne Reise langer Zeiten
Deine Schönheit, tausendfach deine Pracht
Und wie deine Abendsonne über mir lacht
Oh, Herbst, jeder goldne Sonnenstrahl wiegt
Ein jedes Blatt, das unter meinen Füßen liegt
Während ich davon so in warmen Lüften treibe
Wünsche, dass jenes Farbenspiel ewig bleibe
Denke ich an meine vielen Lebenstage zurück
Genieße dabei im Herbste mein kleines Glück
Über tanzend' Blätter leicht liebend zu gehen
Zu schweben über bunte Wege und helle Seen
Genieße das Leben, ach so schöne Freiheit
Trage auch, lieber Herbst, dein leichtes Kleid
Ich singe dir von Liebe, Glück viele süße Lieder
Nimm' du mich auf und schwebe mit mir wieder
Ich dichte dir ein Buch, tausend goldne Seiten
Oh lass mich im Winde noch ewig gleiten!

Shabnam Rabani (Kl. 13) Wilhelmsgymnasium